



Amtsblatt

für den

Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2023 Heilbad Heiligenstadt, den 15.08.2023 Nr. 41

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Landkreis Eichsfeld, Bauaufsichtsamt, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt ... 610
Öffentliche Zustellung gemäß § 15 ThürVwZVG
- Herrn Werner Pfohl

Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, Göttinger Straße 5, 37308 Heiligenstadt... 611
Öffentliche Zustellung gemäß § 15 ThürVwZVG
- Herrn Arif, Shkar Namiq Arif

Öffentliche Ausschreibungen

Cyberversicherung ... 612
Vergabenummer: L23-0098-20

Sanierung Landratsamt Haus I, Heiligenstadt - Stufenanlagen Wandelhalle ... 614
Vergabenummer: L23-0172-23

B Veröffentlichung sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld
Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Büro des Landrates Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden.
Tel.: 03606 650-1050 / -1051 / -1052 / -1053;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.
Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

**Landkreis Eichsfeld, Bauaufsichtsamt, Friedensplatz 8,
37308 Heilbad Heiligenstadt**

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 ThürVwZVG

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.02.2009 (GVBl. S. 24), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23.09.2015 (GVBl. S. 131, 133) geändert worden ist

Der Landkreis Eichsfeld, Bauaufsichtsamt, hat gegen

Herrn Werner Pfohl

zuletzt wohnhaft: 37081 Göttingen, Weserstraße 49

am 15.08.2023 einen Bescheid erlassen.

Aktenzeichen: 2023-631000246

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird hiermit bekanntgegeben, dass der Bescheid beim Landkreis Eichsfeld, Bauaufsichtsamt, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Leinegasse 11, hinterlegt ist.

Herr Werner Pfohl wird hiermit aufgefordert, den Bescheid selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in Empfang zu nehmen.

Der Bescheid gilt gemäß § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese Verfügung werden ab diesem Zeitpunkt Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Heilbad Heiligenstadt, den 15.08.2023

Landkreis Eichsfeld

i. A.

Wagner
Stellv. Amtsleiter

**Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, Göttinger Straße 5,
37308 Heiligenstadt**

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Thür VwZVG

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2009 (GVBl. S. 24) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. September 2015 (GVBl. S. 131)

Der Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde hat gegen

Herrn Arif, Shkar Namiq Arif

zuletzt wohnhaft: 37327 Leinefelde-Worbis/ Leinefelde, Hahnstraße 50

am 10.07.2023 einen Bescheid erlassen.

Aktenzeichen: 32.4 – SR / EIC-KS493

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird hiermit bekanntgegeben, dass der Bescheid beim Landkreis Eichsfeld, KFZ-Zulassungsbehörde, 37308 Heiligenstadt, Göttinger Str. 5 hinterlegt ist.

Herr Arif wird hiermit aufgefordert, den Bescheid selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter in Empfang zu nehmen.

Der Bescheid gilt gemäß § 15 Thüringer Verwaltungs- und Vollstreckungsgesetz als zugestellt, wenn seit dem Tag des Aushangs zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese Verfügung werden ab diesem Zeitpunkt Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Heiligenstadt, den 09.08.2023

Landkreis Eichsfeld

i. A.

Lepper
Amtsleiter

Öffentliche Ausschreibungen

Cyberversicherung

Vergabenummer: L23-0098-20

Nationale Ausschreibung nach UVgO

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: L23-0098-20

1. Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, zuschlagserteilende Stelle:

Name und Anschrift:

Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle

Friedensplatz 8

37308 Heilbad Heiligenstadt

Deutschland

Telefonnummer: +49 3606 650-2051

Telefaxnummer: +49 3606 650-9035

E-Mail-Adresse: vergabe@kreis-eic.de

Internet-Adresse: <https://www.kreis-eic.de>

Zuschlagserteilende Stelle: siehe oben

2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

3. Angebote können abgegeben werden:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:

ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3):

Entfällt (siehe 9.)

5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:

Art der Leistung: Bereitstellung einer Cyberversicherung

Menge und Umfang:

Bereitstellung einer Cyberversicherung über einen Zeitraum von mindestens 3 Jahren

Ort der Leistung:

Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

6. Losaufteilung:

Losweise Vergabe: nein

Angebote sind möglich für: die Gesamtleistung

7. Nebenangebote sind

nicht zugelassen

8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 01.01.2024

Ende der Ausführungsfrist:

Bemerkung zur Ausführungsfrist:

Der Vertrag beginnt am 01.01.2024 und läuft zunächst für drei Jahre. Die Vertragslaufzeit verlängert sich stillschweigend um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Partei den Vertrag kündigt.

9. Elektronische Adresse, unter der die Teilnahmewettbewerbsunterlagen/Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

unter (URL:)

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1896d2053b7-55d15047b02c7d79>

10. Ablauf der Angebots- und Bindefrist:

Angebote sind einzureichen bis: 06.09.2023, 11:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 06.10.2023

11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Formblatt 124_LD (siehe Vergabeunterlagen)
mind. drei Referenzen über öffentliche Aufträge mit vergleichbarem Inhalt und Umfang der letzten fünf Jahre

14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis: ja

15. Sonstiges:

Sanierung Landratsamt Haus I, Heiligenstadt - Stufenanlagen Wandelhalle Vergabenummer: L23-0172-23

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Eichsfeld - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Friedensplatz 8
Ort: Heilbad Heiligenstadt
NUTS-Code: DEG06 Eichsfeld
Postleitzahl: 37308
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kreis-eic.de
Telefon: +49 3606 650-2051
Fax: +49 3606 650-9035
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kreis-eic.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189aba9362c-671f68b32ba8d76d>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.evergabe.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung Landratsamt Haus I - Stufenanlagen Wandelhalle

Referenznummer der Bekanntmachung: L23-0172-23

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Stufenanlage Wandelhalle

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0 Thüringen

Hauptort der Ausführung: 37308 Heilbad Heiligenstadt

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Einbau druckfeste Dämmung als wärmetechnische Entkopplung:

-Fläche Dämmung waagrecht: ca. 2,80 m² (Geometrie: ca. 4,00 m*0,70 m/Anarbeitung Dämmung an umliegende Bauteile: 9,50 m)

-Fläche Dämmung senkrecht (mehrf. abgewinkelt): ca. 1,00 m² (4,00 m*0,25 m)

Herstellung Untergrundprofilierung Beton:

-Länge Randdämmstreifen: 5,50 m

-Länge Schalung: 0,20*3,80 m (incl. einseit. Bogen im Radius 30 cm am Ende)

-Beton in Kleinmengen: ca. 1,30 m³

Verlegung Natursteinblockstufen Kalkstein:

-Abmessungen Natursteinblockstufen: 37x15 cm (sichtbarer Auftritt: ca. 35 cm /sichtbare Setzstufe: ca. 15 cm)

-Länge untere Stufe gesamt (einschl. abgerundeten Teil): ca. 4,10 m, davon ca. 70 cm im Viertelkreis abgerundet

-Länge mittlere Stufe gesamt (einschl. abgerundeten Teil): ca. 3,50 m, davon ca. 32 cm im Viertelkreis abgerundet

-Länge obere Stufe gesamt: ca. 3,10 m (nicht abgerundet, da gegen aufgehendes Gewände beidseitig abschließend)

-Fläche Grundierung: 4,60 m²

Verlegung Trittstufen 4cm Natursteinplatten:

-Fläche Grundierung gesamt: 2,30 m²

-Abmessungen untere Trittstufe: 2,30 m x 0,36 m

-Abmessungen obere Trittstufe: 2,30 m x 0,36 m

-Abmessung Natursteinplatte als Verlängerung der oberen Trittstufe zwischen den Gewänden:
2,25 m x 0,25 m

-Edelstahlstreifen (5 mmx10mm): 2 x 2,20 m

Verlegung Setzstufen und seitliche Wangenverkleidung 3 cm Natursteinplatten:

-Fläche Grundierung gesamt: 1,10 m²

-Abmessungen untere Setzstufe: 2,30 m x 0,14 m

-Abmessungen obere Trittstufenstufe: 2,30 m x 0,14 m

-Abmessung Wangenverkleidung (zusammenhängend Oberseite in Treppenform profiliert:
0,72 m x 0,14 m+0,36 m x 0,14 m): 2 Stück je 0,20 m²

-Edelstahlstreifen (5 mm x 10 mm): 2 x 2,20 m

-Natursteinsilikonfuge: 3,80 m

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 25.09.2023

Ende: 20.10.2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist bzw. eine Mitteilung, falls keine Beitragspflicht bestehen sollte,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen,

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,

- Nachweis einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zum vorläufigen Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter das Formblatt VHB 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) bzw. eine EEE vorzulegen. Alternativ kann das Zertifikat einer anerkannten Präqualifizierungsstelle vorgelegt werden.

Auf gesondertes Verlangen sind zur Bestätigung der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sowie weitere wie folgt vorzulegen:

- Referenznachweise (mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben),

- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen,
- Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Für die angegebenen Nachunternehmer sind oben genannte Nachweise auf gesondertes Verlangen ebenso vorzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 01.09.2023

Ortszeit: 9:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22.09.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 01.09.2023

Ortszeit: 09:00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bescheinigungen, welche nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verfahren vor der Vergabekammer:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriftengeltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

01.08.2023